

Früherkennung und Verlaufskontrolle von Netzhauterkrankungen mit dem OCT 3

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Optische Kohärenz-Tomographie (OCT 3) ist ein präzises Messverfahren, mit dem die Strukturen der Netzhaut und der Aderhaut hochauflösend dargestellt werden können. Dieses Verfahren wird in der Augenklinik im Krankenhaus Bautzen angeboten.

Die Netzhaut ist im hinteren Teil des Auges gelegen und wird auch als Sehschicht bezeichnet, denn sie besteht überwiegend aus den Sehzellen (Stäbchen, Zapfen). Die Aderhaut versorgt die Netzhaut mit wichtigen Nährstoffen. Die Signale aus der Sehschicht werden über die Sehnervenfasern zum Sehnerv geleitet und von da an weiter zum Gehirn.

Das Prinzip des OCT 3

Das Prinzip ist dem Ultraschallverfahren sehr ähnlich, nur dass anstatt des Ultraschalls Licht zur Vermessung verwendet wird.

Der Vorteil des OCT 3 im Gegensatz zum Ultraschall besteht in einer ca. 20-fachen höheren Messgenauigkeit, so dass kleinste Strukturen am Augenhintergrund dargestellt werden können. Die Messung ist berührungslos, schmerzfrei und dauert nur wenige Sekunden. Vor der Messung muss lediglich, wie bei jeder Augenhintergrunduntersuchung, die Pupille weitgetropft werden.

Wann ist diese Untersuchung sinnvoll?

Die Messung mit dem OCT 3 ist besonders Patienten zu empfehlen mit:

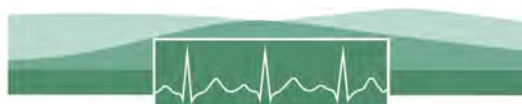
- Makulaveränderungen (Entzündung, Durchblutungsstörung, Gefäßverschluss, angeborene und erworbene Makulaerkrankung)
- zur Früherkennung und Verlaufskontrolle der Diagnose Grüner Star
- Netzhauterkrankungen (Entzündung, Durchblutungsstörung, Gefäßverschluss)

Wie oft sollte diese Untersuchung durchgeführt werden?

Das hängt vom jeweiligen Ergebnis ab. Das OCT 3 eignet sich hervorragend zur objektiven Verlaufskontrolle z. B. vor und nach einer Therapie/Operation.

Leider wird diese Leistung nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen, da sie nicht im Leistungsverzeichnis enthalten ist. Wir bieten Ihnen daher diese zusätzliche Untersuchung als individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) an. Die Kosten für diese Untersuchung betragen 105,50 Euro.

Eine mögliche Indikation für eine solche Untersuchung besprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt.



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Krankenhaus Bautzen

Am Stadtwall 3
02625 Bautzen
Telefon (0 35 91) 363-0
Telefax (0 35 91) 363-2455

Krankenhaus Bischofswerda

Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda
Telefon (0 35 94) 787-0
Telefax (0 35 94) 787-3177

E-Mail: info@oberlausitz-kliniken.de
Internet: www.oberlausitz-kliniken.de